

	<p>Objekt: Salegy</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 18395</p>
--	---

Beschreibung

Vier Zargenbretter und zwei Seitenbretter sind zu einem langgestreckten Holzkasten zusammengenagelt. Auf jedem Seitenbrett [sind] acht unter plankonvexen Holzleisten angenagelte Drahtsaiten. Unter den Randleisten hervorgetreten, überlaufen sie eine niedrige Querleiste und überqueren jeweils die Spitze eines v-förmigen Holzstegs. Unter einigen Saiten [befinden sich] kleine zusätzliche Randstege. In einer Zargenleiste an der Längsseite [ist] ein viereckiges und in jeder Korpusdecke ein weiteres, kleines Schalloch. Auf einer langen Zargenleiste [erkennt man] eine großflächig eingebrannte Inschrift (vgl. C.)[-> „Ort: Morondava. Hergestellt vom Musikanten (Männern). Inschrift: ‚veloma sambitsana vadiko1.“]. In den Schriftzeichen [sind] Reste einer dunkelgrünen und silberfarbenen Bemalung. Im Kopfabschnitt der Leiste [ist] eine angenagelte, französische Silbermünze. „Vom Musikanten selbst gemacht, aus dickem Holz mit europ. Messer (kupkup) herausgeschlagen. Von Männern gespielt bei allen gewünschten Gelegenheiten. Betsimisaraka in Ambinanindrano (am Sakaleona).“
aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)
Sammler: Schimang, Dieter

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Holz

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 76,5 x 17,5 x 18 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Vezo

wo

Morondava (Stadt)

Gesammelt wann
wer Dieter Schimang (1942-)
wo

Schlagworte

- Kastenzither